

## Nachtrag zum Gesetz über die Psychiatrieverbunde

Antrag vom 24. Februar 2015

**SP-GRÜ-Fraktion (Sprecher: Sulzer-Wil)**

*Antrag:* Nichteintreten.

Begründung:

Im stationären Bereich der Psychiatrie fehlt es weitgehend an einem Konkurrenzverhältnis zwischen privaten und öffentlichen Leistungsanbietern. Die vor dem Hintergrund der erheblichen finanziellen Beteiligung des Kantons gewünschte politische Einflussnahme und die Gestaltungsmöglichkeiten sprechen wie auch die Kompetenzen und der Ermessensspielraum des Verwaltungsrates für eine Einsitznahme der zuständigen Departementsleitung in das strategische Leitungsorgan. Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass die Psychiatrieverbunde sich gegenwärtig noch mitten in der Aufbauphase befinden.